

Beteiligungsbericht
2022
der
Energieversorgung Schmalkalden GmbH

Auer Gasse 2-4
98574 Schmalkalden

Rechtliche Verhältnisse

<u>Sitz:</u>	98574 Schmalkalden, Auer Gasse 2-4
<u>Rechtsform:</u>	GmbH
<u>Gründung:</u>	30.03.2009
	Satzung in der Fassung vom 12.11.2013
<u>Eintragung ins Handelsregister:</u>	HRB 503811 Amtsgericht Jena
<u>Stammkapital:</u>	25.000 €
<u>Wirtschaftsjahr:</u>	01.01.2022 – 31.12.2022

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Handel und der Vertrieb von Strom- und Gasprodukten, Beratung von Energiekunden, Vermarktung und Durchführung von Dienstleistungen in sämtlichen Bereichen der Energiedienstleistungen incl. Facility Management-Dienstleistungen, Planung, Finanzierung, Bau, Erwerb, Betrieb, Verwaltung, Verpachtung, Anpachtung von Anlagen aller Art, insbesondere Energieerzeugungsanlagen im Bereich der regenerativen Energieerzeugung, Beteiligung an anderen Gesellschaften, auch als persönlich haftende Gesellschaft, zur Finanzierung, Bau und Erwerb von Energieanlagen jeder Art, Beratung und Erbringung von Managementleistungen aller Art

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die EVS erfüllt ihren öffentlichen Zweck, indem sie Erdgas und Strom für Privatpersonen und Gewerbetreibende bereitstellt. Des Weiteren wird das fachliche Leistungsvermögen als regionaler Netzbetreiber und Energieversorger genutzt, um bei nachhaltigen und effizienten regenerativen Projekten ein kompetenter Partner zu sein.

Die unter der Überschrift „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechend dem öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen der Stadt und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Kommune und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital	Prozentualer Anteil
Stadt Schmalkalden	12.525 €	50,1 %
Werraenergie GmbH	12.475 €	49,9 %

Organe:

Geschäftsführer:	Hans Ulrich Nager	Werraenergie GmbH
Gesellschafter- versammlung:	Renè Killenberg	Geschäftsführer SWS GmbH
	Hans Ulrich Nager	Geschäftsführer Werraenergie GmbH
Aufsichtsrat:	Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat	
Arbeitnehmer:	1	

Aufwendungen für Gesellschaftsorgane:

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

4.2.1 Unternehmenskennzahlen

In der nachfolgenden Bilanzübersicht sind die einzelnen Posten nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden als langfristig behandelt.

Bilanzdaten:

Aktiva	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	Meh- rung	Minde- rung
Mittel-/kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen						
Vorräte	26	2,2	18	3,0	8	0
Forderung aus Lieferungen u. Leistungen	249	21,6	239	39,4	10	0
Sonstige Vermögensgegenstände	14	1,2	16	2,6	0	2
Liquide Mittel	<u>864</u>	<u>74,9</u>	<u>333</u>	<u>54,8</u>	<u>531</u>	<u>0</u>
	<u>1.153</u>	<u>99,9</u>	<u>606</u>	<u>99,8</u>	<u>549</u>	<u>2</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>1</u>	<u>0,2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Gesamtvermögen	<u>1.154</u>	<u>100,0</u>	<u>607</u>	<u>100,0</u>	<u>549</u>	<u>2</u>

Passiva	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	Meh- rung	Minde- rung
Langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital						
Stammkapital	25	2,2	25	4,1	0	0
Kapitalrücklagen	100	8,7	100	16,5	0	0
Gewinnrücklage	38	3,3	0	0,0	38	0
Gewinnvortrag	50	4,3	38	6,3	12	0
Jahresergebnis	<u>36</u>	<u>3,1</u>	<u>130</u>	<u>21,4</u>	<u>0</u>	<u>94</u>
	<u><u>249</u></u>	<u><u>21,6</u></u>	<u><u>293</u></u>	<u><u>48,3</u></u>	<u><u>50</u></u>	<u><u>94</u></u>
Mittel-/kurzfristig verfügbares Kapital						
Fremdkapital						
Steuerrückstellungen	51	4,4	45	7,4	6	0
Sonstige Rückstellungen	41	3,6	33	5,4	8	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	67	5,8	37	6,1	30	0
Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen	90	7,8	97	16,0	0	7
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	400	34,7	0	0	400	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3	0,2	34	5,6	0	31
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>253</u>	<u>21,9</u>	<u>68</u>	<u>11,2</u>	<u>185</u>	<u>0</u>
	<u><u>905</u></u>	<u><u>78,4</u></u>	<u><u>314</u></u>	<u><u>51,7</u></u>	<u><u>629</u></u>	<u><u>38</u></u>
Gesamtkapital	<u><u>1.154</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>607</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>679</u></u>	<u><u>132</u></u>

Ertragslage:

	2022	2021	Änderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	<u>1.704,9</u>	<u>1.326,6</u>	<u>378,3</u>
Gesamtleistung	<u>1.704,9</u>	<u>1.326,6</u>	<u>378,3</u>
Sonstige betriebliche Erträge	16,9	2,2	14,7
Materialaufwand	-1.522,0	-1.023,3	-498,7
Personalaufwand	-64,5	-42,1	-22,4
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-86,5	-75,9	-10,6
Sonstige Steuern	<u>-13,3</u>	<u>-56,5</u>	<u>43,2</u>
EBIT (Ergebnis vor Zinsen)	<u>35,5</u>	<u>131,0</u>	<u>-95,5</u>
Finanzergebnis	<u>0,3</u>	<u>-0,9</u>	<u>1,2</u>
Jahresabschluss	<u>35,8</u>	<u>130,1</u>	<u>94,3</u>

Lagebericht

Geschäftsentwicklung:

Die EVS wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 30.03.2009 als Bioenergie Schmalkalden GmbH errichtet und mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.11.2013 in die aktuell gültige Gesellschaft umbenannt und der Gegenstand des Unternehmens geändert.

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2022 war für die EVS, trotz des schwierigen Jahres, positiv. Das Jahresergebnis der Gesellschaft liegt bei T€ 36. Die gestiegenen Aufwendungen für den Strom- und Gaseinkauf konnten durch deutlich höhere Umsatzerlöse kompensiert werden. Aufgrund der gestiegenen Bezugskosten sowie der leichten Preiserhöhung im Stromnetzbereich musste die EVS ihre Preise leicht nach oben anpassen. Trotz der Erhöhung der Preise kam es im Bereich der Tarifkunden zu keinen, im Bereich der Sondervertragskunden nur zu minimalen Kundenabwanderungen. Im Jahr 2023 konnten bisher trotz deutlicher

Preiserhöhungen im Bereich Strom und Gas Tarifikunden neu gewonnen werden. Im Bereich der Sondervertragskunden ist die Neukundengewinnung durch die Konkurrenzsituation als auch durch die hohe Preissensibilität nach wie vor schwierig.

Durch das Kombiprodukt hat sich die EVS an bereits vorhandene Kunden im Strombereich mit einem attraktiven Angebot gewandt. Die Zahl der Kunden ist von 1850 im Vorjahr auf 2.224 im aktuellen Jahr gestiegen. Die EVS hat nun 1.966 Strom- und 258 Gaskunden. Die direkten Akquisetätigkeiten betrafen in erster Linie Kundenkontakte vor Ort, werbewirksame Aktionen im Amtsblatt der Stadt Schmalkalden sowie im Mietermagazin der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden. Die Kunden der EVS schätzen nach wie vor die persönliche und telefonische Erreichbarkeit sowie die Ansprechpartner/Beratung direkt vor Ort in der Geschäftsstelle.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Kunden durch 2 Mitarbeiter der EVS betreut. Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WerraEnergie GmbH garantiert der EVS eine sichere langfristige Zusammenarbeit im Strom- und Gasgeschäft.

Durch die im Jahr 2022 weiterhin sehr enge Zusammenarbeit mit der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden wurden weitere Kunden im Tarifikundenbereich akquiriert. Durch die enge Zusammenarbeit gelingt es der EVS, einen Großteil der Mieterneueinzüge auch als Stromkunden für die EVS zu gewinnen. Dort wo es möglich ist, wird auch parallel das Erdgasprodukt in Form des Kombiproduktes Strom/Gas angeboten. Jedoch ist zu sagen, dass mit der Betreuung/Übernahme aller Abnahmestellen der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden der Arbeits- und Verwaltungsaufwand im Bereich Lieferantenwechsel/Leerwohnungen hoch ist.

Die Anmeldungen von Studenten für den extra für Studenten eingerichteten Tarifes „smalcald fhs“ waren im Jahr 2022 rückläufig. Durch die hohe Fluktuation bei den Studenten entsteht hier ein hoher Arbeitsaufwand im Bereich Beratung, An- und Abmeldungen.

Im Bereich der Sonderkunden, vor allem im kleingewerblichen Bereich wurde das eingekaufte Portfolio Strom und Gas fast vollumfänglich ausgeschöpft, so dass lediglich noch kleinere Kunden aus demselben bedient werden können. Der Großteil der Sondervertragskunden konnte durch gute Beratung und entsprechende Preisangebote gehalten werden. Ziel ist hier,

Sondervertragskunden, vor allem im gewerblichen Bereich, durch proaktive Ansprache sowie ein umfassendes Beratungs- und Dienstleistungsangebot hinzuzugewinnen.

Vermögenslage:

Für das Geschäftsjahr 2022 ergab sich eine stabile wirtschaftliche Lage für die Gesellschaft.

Jahresüberschuss	35.872,64 EUR
Eigenkapital	248.698,11 EUR
Bilanzsumme	1.154.208,68 EUR
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2022 21,6 % der Bilanzsumme.	
Investitionen erfolgten im Geschäftsjahr 2022 nicht.	
Zum 31.12.2022 sind die langfristigen Investitionen mit Eigenkapital und einem Gesellschafterdarlehen finanziert.	
Die Vermögenslage ist geordnet.	

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 547 TEUR auf 1.153 TEUR erhöht und beträgt nun 99,9 % der Bilanzsumme (Vorjahr 99,8 %).

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem Zuwachs der liquiden Mittel (+531 TEUR), der Forderungen aus Lieferung und Leistungen (+ 10 TEUR) und der Vorräte (+8 TEUR). Gegenläufig hierzu entwickelten sich die sonstigen Vermögensgegenstände (-2 TEUR).

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich auf Grund der in 2021 getätigten Gewinnausschüttung in Höhe von 80 TEUR um 44 TEUR verringert und beträgt 21,6 % der Bilanzsumme (Vorjahr 48,3 %).

Fremdkapital

Das mittel- und kurzfristige Fremdkapital hat sich um 591 TEUR auf 905 TEUR erhöht. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber

verbundenen Unternehmen (+400 TEUR) und den sonstigen Verbindlichkeiten (+185 TEUR). Gegenläufig hierzu entwickelten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (-31 TEUR).

Finanzlage:

Das Vermögen der EVS besteht überwiegend aus Forderungen und liquiden Mitteln.

Im Konsortialvertrag zwischen den Stadtwerken Schmalkalden GmbH und der WerraEnergie vom 14. November 2013 haben die Gesellschafter u. a. erklärt, die EVS finanziell so auszustatten, dass die Vertriebs- und Projektarbeit optimal möglich ist.

Beide Gesellschafter haben im Jahr 2017 durch das Herbeiführen von Beschlüssen eine quotal verteilte Einzahlung von 100 TEUR in die Kapitalrücklage der Gesellschaft vorgenommen, um dieselbe sinnvoll weiterentwickeln zu können.

Die Eigenkapitalquote beträgt 21,6 % (VJ 48,3 %).

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit in der Lage, ihren fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Prognose-, Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung:

Die volatilen Weltmarktpreise für Öl und Gas auch aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und die daraus resultierenden Schwankungen der Strom- bzw. Gaseinkaufspreise erfordern die ständige Überprüfung der Beschaffungsstrukturen sowie den effektiven Absatz der geordneten Mengen. Hier muss durch entsprechende Fachkompetenz der Mitarbeiter und ständiger Einflussnahme auf die Vertriebs- bzw. Marketingprozesse eine dem Markt angepasste Optimierung der Vertriebsprodukte erfolgen. Dies besonders vor dem Hintergrund eines ausgeprägten Wettbewerbs im Marktgebiet der EVS.

Im Jahr 2021 wurden bereits einige bisher extern vergebene Aufgaben durch die Mitarbeiter der EVS übernommen. Durch die Übernahme weiterer Aufgaben sind weitere Einsparungen möglich.

Der komplette Lieferantenwechsel, Meldungen für Kündigungen, Auszüge, Abschlagsplanfestlegung, die Änderung von Tarifen, Stammdatenänderungen, Mahnwesen sowie das komplette Vertragswesen wird durch die EVS durchgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird von einer weiteren positiven Entwicklung des Geschäftsverlaufs der EVS ausgegangen. Im Rahmen der Planung wird von einer Aufstockung

des Personals bei der EVS ausgegangen. Die Wirtschaftsplanung unterstellt Steigerungen der Anzahl der Tarif- und der Sondervertragskunden.

Die Gesellschaft wird allein von Herrn Hans Ulrich Nager geführt. Eine Nachbesetzung des zweiten Geschäftsführerpostens durch die Stadt Schmalkalden ist bisher nicht geschehen. Alle sonstigen erkennbaren Risiken der Gesellschaft werden durch die Geschäftsführung jederzeit kontrolliert und durch langfristige Verträge und Besicherungen auf ein Mindestmaß begrenzt. Die Beschaffung von Strom und Gas erfolgt in Abhängigkeit von der WerraEnergie GmbH, mit dieser besteht ein entsprechender Energielieferungsvertrag.

